



Du lebst in einer Pflegefamilie

Das ist **Mara** (4). Sie **lebt bei Pflegeeltern**, weil sich ihre Eltern aus gesundheitlichen Gründen nicht um sie kümmern können. Manchmal versteht sie nicht, wieso sie nicht bei Mami und Papi leben kann und deshalb ist sie oft traurig.

Lebst du auch in einer Pflegefamilie? Hast du Fragen oder Anliegen, die du gerne mit jemandem besprechen möchtest?

- Egal, ob du bei Verwandten, Bekannten oder bei einer Pflegefamilie lebst: **PACH unterstützt dich bei Fragen und Problemen** und ist einfach da, wenn du mit jemandem reden möchtest. Das ist für dich **gratis**.
- In der **«Werkstatt über mich»** gehst du, wenn du zwischen 8 und 13 Jahre alt bist, auf eine kreative Entdeckungsreise über dich.
- Du wirst **bald 18 Jahre alt**? Als Jugendlicher in einer Pflegefamilie ändert sich mit der Volljährigkeit Vieles. Die Veranstaltung **«Wenn Pflegekinder volljährig werden»** klärt Fragen, die sich dir und deiner Pflegefamilie stellen.
- Mit **«18! Ein Tool für Care Leaver.»** kannst du mit einem interaktiven PDF Antworten auf offene Fragen finden.

Abonniere die Zeitschrift **«NETZ»** von PACH. Dort findest Du Portraits, Reportagen und Berichte zu Pflege- und Adoptivkindern. PACH ist auch auf YouTube, Facebook und LinkedIn.



Für Pflege- und Adoptiveltern

- Beratung (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Coaching (z. B. Supervision)
- Diverse Qualifizierungsangebote für Pflegeeltern
- Gezielte Unterstützung für Pflegeeltern mit jugendlichen Pflegekindern
- Begleitete Pflegeelterngruppen
- Rechtsberatung
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

Für potenzielle und künftige Pflege- und Adoptiveltern

- Informationsveranstaltungen und Vorbereitungsseminare
- Beratung
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern
- Bereitstellen der Personen mit Eignungsbescheinigung in einem Pool
- Begleitung von Inlandsadoptionen in der Deutschschweiz



Für Forschung und Politik

- Wissenschaftliche Arbeit und Forschungsprojekte zu Adoptiv- und Pflegekindern (Ziel: mehr und besseres Wissen zu unseren Themen als Fundament für die Praxis)
- Lobbying mit gezielter Einflussnahme auf politische Prozesse (z. B. Wiedergutmachungsinitiative), Beteiligung an Vernehmlassungen

PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz



Für Medien und die breite Öffentlichkeit

- Kompetenzzentrum bei allen Fragen rund um Pflege- und Adoptivkinder
- Mit Informationen und Geschichten Tabus abbauen und für das Thema sensibilisieren



Für Pflege- und Adoptivkinder

- Veranstaltungen (z. B. Biografiewerkstatt)
- Gezielte Unterstützung für jugendliche Pflegekinder, z. B. durch webbasiertes Tool
- Niederschwellige Beratung zu individuellen Themen
- Beratung bei der Herkunftssuche (für Adoptivkinder ab 18 Jahren)
- Koordination mit einer Übergangspflegefamilie im Fall einer Adoption

Für von Samenspende Betroffene

- Individuelle Beratung von Kindern, Spendern und Eltern (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Unterstützung bei der Herkunftssuche (ab 18 Jahren)



Für Fachpersonen und Behörden

- Beratung (z. B. Coaching, Rechtsberatung)
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern im Auftrag der Behörden
- Fachseminare/Weiterbildungen
- Organisierter Austausch unter Fachleuten
- Vernetzung/Zusammenarbeit
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

Für werdende Mütter / leibliche Eltern und Geschwister

- Beratung von leiblichen Eltern / werdenden Müttern, die erwägen, ihr Kind zur Adoption freizugeben (Beratung telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Beratung von Eltern, deren Kind in Pflege ist (z. B. Rechtsberatung)
- Beratung von Eltern auf der Suche nach ihrem Kind, das sie zur Adoption freigegeben haben
- Beratung von Personen auf der Suche nach ihren heute erwachsenen Geschwistern, die zur Adoption freigegeben worden sind

